



Beispiele aus dem Workshop „Müll macht's“



Wir sind umgeben von Gegenständen und Dingen mit unterschiedlichsten Funktionen. Doch schnell verlieren die Dinge ihre Funktion und landen im Müll. Im Workshop „Müll macht's“ sind die Kinder in Prozesse eingebunden, die den Dingen neue Funktionen und Bedeutungen geben sollen. Wir machen aus ‚Altem‘ etwas ‚Neues‘. Diese Wiederverwertung zu ermöglichen ist ein Ziel der Arbeit mit dem Thema Recycling und kann auf vielfältige Art und Weise geschehen: durch Demontage, das Sammeln, Sortieren und Recyceln von Materialien, Kennenlernen verschiedener technischer Verfahren, den Umgang mit Werkzeugen und Maschinen, die Beobachtung von Formen und Eigenschaften (technisch und ästhetisch), ...



Exemplarische Beschreibung einer Station:

Hier stehen verschiedene ausrangierte elektrische Geräte (z.B. Computer, Musikanlagen, Overhead-Projektoren, Tastaturen, Handy, Fön, etc.), unterschiedliche Schraubendreher, Zangen, Hämmer und Akkuschauber auf zwei Werkbänken zur Verfügung. Weiterhin befinden sich auf einem Rollwagen viele offene Schachteln, einige Flachbatterien, Krokodilklemmen, Lupen und Taschenlampen.

Was können die Kinder erfahren:

Die Kinder kommen hier durch die Demontage von technischen Geräten mit einer Vielzahl von Formen, Materialien und Funktionen in Berührung. Dabei sammeln sie Erfahrungen im Bereich der Werkzeug-, Material-, Rohstoff- und Wertstoffkunde. Die Kinder lernen bspw. wie eine Abisolierzange oder ein Lötkolben funktioniert, um letztlich einen ausgebauten Lüfter wiederzubeleben und für etwas anderes zu nutzen. Diese Demontagearbeit ist ganz nah und realistisch an den Alltag der Kinder gebunden, da sie täglich solchen Geräten begegnen. Die Kinder arbeiten an dieser Station hoch motiviert und ausdauernd.

Mögliche Herausforderungen/Fragen der Kinder:

Wie sieht ein Radio von innen aus? Wie bekomme ich einen Computer auseinandergebaut? Was ist das für ein Werkzeug? Wie kann ich dieses Werkzeug benutzen? Was ist das für ein Ding, an dem mein Schraubenzieher ‚kleben‘ bleibt? Was kann dieser Lüfter? Wozu braucht es so etwas? Was bzw. (Das) kann ich damit machen?(!) Was passiert mit den alten Batterien und Akkus? Wie funktioniert das Display? Ist der Lautsprecher noch intakt? Kann ich die Linse für etwas anderes benutzen? Wie kann ich die vielen Einzelteile ordnen?

Die Stationen enthalten keine Instruktionen oder Arbeitsanweisungen. Das Material eröffnet den Kindern viele Handlungsmöglichkeiten und das Finden individueller Herausforderungen und Fragen. Hierbei können sie Partner, Materialien, Themen, Arbeitsweisen selbst wählen und folgen ihren Ideen und Bedürfnissen. Auf diese Weise wird ihr Naturwissen erweitert und wichtige Kompetenzen wie bspw. Partizipation, Motivation, Kooperation, eigenständiges und gemeinsames Handeln oder der Umgang mit Komplexität gefördert.

